

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

SPD und Volt

Betreff

Sicherung der Begegnungsstätte Treffpunkt in Bad Cannstatt - HSK zurücknehmen

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 500 Amt für Soziales und Teilhabe.

Sicherung der Begegnungsstätte Treffpunkt in Bad Cannstatt - HSK zurücknehmen.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	20	0
Jahr 2	45	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmelde­liste (Rote Liste) enthalten	Nein
Seite (wenn in Anmelde­liste enthalten)	
THH	500 Amt für Soziales und Teilhabe
(Mitteilungs-) Vorlage	1098/2025 BV - Anlage 2
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

In Anlage 2 der Vorlage 1098/2025 BV schlägt die Verwaltung eine Kürzung der Mittel für die Begegnungsstätte Treffpunkt in Bad Cannstatt vor, 20.000.- € im Jahr 2026 sowie 45.000.- € im Jahr 2027 vor. Wir sprechen uns gegen diese Kürzung aus und beantragen, diese zurückzunehmen.

Der Treffpunkt in der Gnesener Straße in Bad Cannstatt ist weit mehr als „nur“ eine Begegnungsstätte für Menschen mit Behinderung. Der Treffpunkt hat sich über die letzten Jahrzehnte zu einer vielfältigen Bildungsstätte für Menschen mit Behinderung entwickelt. Der TREFFPUNKT ist einer der wenigen Orte in Stuttgart, an dem Bildungsangebote trägerübergreifend und für das gesamte Stadtgebiet angeboten werden. Ziel ist es, Menschen mit und ohne Behinderung außerhalb ihrer Wohn- und Arbeitssituation Bildung, Begegnung und gemeinsames Erleben zu ermöglichen.

Von den geplanten Kürzungen wären auch Projekte betroffen, die eine hohe öffentliche Sichtbarkeit und gesellschaftliche Wirkung haben, darunter:

- der TREFFPUNKT - Chor mit vielen Auftritten in der Öffentlichkeit
- die Gästeführer*innen-Gruppe,
- inklusive Sportangebote wie die Unified-Basketballmannschaft,

Die geplanten Kürzungen würden die Angebotsstruktur gravierend einschränken. Das Ziel des Treffpunktes, Inklusion und Teilhabe von Menschen mit kognitiven Einschränkungen in Stuttgart weiter voranzubringen, würde einen deutlichen Rückschlag erhalten.

Gezeichnet

Jasmin Meergans, Fraktionsvorsitzende

Stefan Conzelmann, Fraktionsvorsitzender

Tillmann Bollow

Sara Dahme

Dr. Maria Hackl

Celine Hirschka

Dejan Perc

Lucia Schanbacher

Clara Streicher